

Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

bevor Sie anderweitig über einen Presseartikel aus der jüngsten Ausgabe der Fachzeitschrift „Der Anästhesist“ erfahren, möchte ich Sie meinerseits informieren:

In „Der Anästhesist“ gibt es einen Beitrag von Prof. Dudziak, welcher obendrein durch ein Editorial vom Prof. Peter aufgewertet wird. Die Beurteilung der wissenschaftlichen Qualität dieses Beitrages überlasse ich Ihrer Urteilsfähigkeit.

Leider ist auch die Laienpresse aufmerksam geworden, wie Sie am Beitrag der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ sehen können. Berufspolitisch wird m. E. hier viel Schaden angerichtet. Ich werde meinerseits eine Stellungnahme gegenüber der Schriftleitung „Der Anästhesist“ abgeben; ob diese dann gedruckt wird, weiß ich nicht. „Der Anästhesist“ ist kein offizielles Organ der DGAI oder des BDA, dies muss ausdrücklich klargestellt werden.

Er wäre allerdings begrüßenswert, wenn auch viele von Ihnen gegen derartige Angriffe auf unsere Tätigkeit als niedergelassenen Anästhesisten, das ambulante Operieren überhaupt und die aufgestellten Behauptungen Dudziaks Stellung beziehen würden. Ich stelle mir beispielsweise viele Leserbriefe, aber auch persönliche Anschreiben an die Beteiligten vor.

Bitte berichten Sie auch mir, was Sie unternommen haben, damit wir dies mit allen Kolleginnen und Kollegen kommunizieren können. Wichtig ist, dass sich möglichst viele zu Wort melden.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen  
Ihr

Elmar Mertens